

## Pflichtversicherung

12.12.2017

Germany Trade &amp; Invest (Stand: 12.12.2017)

Das **slowakische Gewerbegesetz** enthält keine Vorschriften über den Abschluss einer Pflichtversicherung in Sachen Berufshaftpflicht.

Lediglich in § 66 Absatz 2 des **slowakischen Gewerbegesetzes** [☞](#) (*Živnostenský zákon*, Gesetz Nr.--Nummer 455/1991 Zb., zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 386/2011 Z.z., englische Übersetzung: *Trade Licensing Act of Slovakia*) findet sich eine Bestimmung zur **Anerkennung ausländischer Berufshaftpflichtversicherungen** in der Slowakei.

Demnach kann beim Tätigwerden ausländischer Gewerbetreibender in der Slowakei deren Berufshaftpflichtversicherungen anerkannt werden, vorausgesetzt es handelt sich dabei um eine gleichwertige Versicherung.

Die Versicherungspflichten der **gesetzlichen Sozialversicherung** in der Slowakei unterteilen sich in einen **verpflichtenden Teil** (*povinné poistenie*), zu dem die Kranken- (*nemocenské poistenie*) und Rentenversicherung (*dôchodkové poistenie*) zählen sowie in einen **freiwilligen Teil** (*dobrovoľné poistenie*), dem etwa die Arbeitslosen- (*poistenie v nezamestnanosti*) oder auch die für die grenzüberschreitende Dienstleistung noch am Ehesten relevante **Unfallversicherung** (*úrazové poistenie*) unterfallen.

Der slowakische Dienstleister gehört in der Regel der sozialversicherungsrechtlichen Kategorie der **selbständig erwerbstätigen Personen** (*Samostatne zárobkovo činná osoba-SZČO*) an, für die lediglich die Kranken- und Rentenversicherung verpflichtend sind. Die Unfallversicherung des staatlichen Sozialversicherungssystems greift für diesen Personenkreis jedoch nicht, es sei denn, sie sind als Arbeitnehmer angestellt. Weitere Informationen zur **Versicherungspflicht der selbständig erwerbstätigen Personen** wie auch zur **gesetzlichen Unfallversicherungspflicht** für Arbeitgeber enthält die Internetseite der slowakischen Sozialversicherung.

Der Abschluss einer **Berufshaftpflichtversicherung** wird nur in sehr **wenigen Fällen gesetzlich** ausdrücklich angeordnet.

Dies ist etwa in § 12 des Gesetzes über **autorisierte Architekten und Bauingenieure der Slowakei** [☞](#) (*Zákon o autorizovaných architektoch a autorizovaných stavebných inžinieroch*, Gesetz Nr. 138/1992 Zb. zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 69/2013 Z.z.) der Fall. Demnach sind Architekten und Ingenieure verpflichtet, spätestens **zehn Tage nach ihrer Registrierung** bei der zuständigen Kammer eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Die Kammern können **Gruppenverträge** mit Versicherern abschließen, um die Berufshaftpflichtversicherung ihrer Mitglieder zu gewährleisten.

### **Gesetzliche Berufshaftpflichtversicherung in der Slowakei:**

### **Kammer der Bauingenieure in der Slowakei (Slovenská komora stavebných inžinierov) sowie**

## *Slowakische Architektenkammer (Slovenská komora architektov).*

Ergänzende Informationen zur **beruflichen Haftung nach slowakischem Recht** enthält ein Bericht der Europäischen Haftpflichtversicherungs-Organisation ELIOS (*European Insurance Liability Organisation Schemes*), der auf Englisch ab Seite 131 sowohl die wichtigsten Anspruchsgrundlagen und Fristen des **slowakischen Zivil- und Handelsrechts** auflistet, als auch Informationen zur Haftung für **Dienstleistungen im Bausektor der Slowakei** enthält.

Germany Trade & Invest (Stand: 12.12.2017)

### Mehr zu:

Slowakei  
Recht

### Kontakt

Marcelina Nowak

Rechtsexpertin

 +49 228 24 993 371

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.